

Mini-Implantate im Fokus

Am 10. November 2012 lädt die m&k gmbh Zahnärzte und Zahntechniker zur sechsten Implantologie-Tagung in das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen ein. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Von Anwendern für Anwender“.



Das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen bietet die imposante Kulisse für die diesjährige Implantologie-Tagung der m&k gmbh. Der Anbieter der Mini-Implantate Trias® Mini ball und Trias® Mini post lädt am 10. November dieses Jahres Zahnärzte ein, die sich über die Vorteile und die vielfältigen – teils unbekannt – Einsatzmöglichkeiten von durchmesserreduzierten Implantaten in der Zahnheilkunde informieren möchten. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Von Anwendern für Anwender“, denn im Fokus steht die Vermittlung von klinischen Erfahrungen mit Mini-Implantaten anhand zahlreicher Fallbeispiele, die die Referenten in ihren eigenen Praxen gesammelt haben. Vorträge mit praxisnahen Inhalten sind garantiert!

Die Referenten gewähren Einblicke in ihre praktischen Erfahrungen und stellen die Bedeutung von Mini-Implantaten als deutliches Plus an Behandlungsoptionen vor. Der Arzt kann mit ihnen auf individuelle Knochenstrukturen flexibel reagieren und den gegebenen Bestand optimal nutzen. Nicht zuletzt erhöhen die in der Regel kurze Behandlungszeit, minimalinvasives Vorgehen und weitgehende Beschwerdefreiheit nach der Insertion die generelle Akzeptanz von Implantationen beim Patienten.

„Mini-Implantate als Methode der Wahl“

Implantate mit einem Durchmesser von weniger als 3 mm zur Stabilisierung von Teil- und Vollprothesen werden als Langzeitlösung immer häufiger eingesetzt. Bei einer Atrophie des zahnlosen Kiefers nutzen sie nicht nur der Stabilisierung des Zahnersatzes, sondern können durch die funktionelle Belastung die Gewebestruktur erhalten und einen fortschreitenden Abbau der Knochensubstanz vermindern. Weitere Indikationen sprechen ebenfalls häufig für Mini-Implantate als Methode der Wahl: Eine Nichtanlage von Zähnen

und ein sehr schmaler Alveolarfortsatz sind typische Behandlungsfelder mit oftmals überzeugenden klinischen Ergebnissen. Langwieriger Knochenaufbau und damit verbundene größere chirurgische Eingriffe oder Augmentationen können deutlich vermindert und in vielen Fällen sogar komplett vermieden werden. Daraus resultierende mögliche Beschwerden und Komplikationen können entfallen, provisorische Restaurationen und wiederholte Operationen bleiben dem Patienten oft erspart.

Das ausführliche Programm und das Anmeldeformular sind bei der m&k gmbh erhältlich und stehen zum Download bereit. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 EUR. Für die Teilnahme an der Tagung werden 8 Fortbildungspunkte gemäß BZÄK/DGZMK vergeben.

kontakt.



m&k gmbh Bereich Dental

Im Camisch 49, 07768 Kahla
Tel.: 036424 811-0
E-Mail: mail@mk-webseite.de
www.mk-webseite.de